

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich drei-  
mal: Dienstag, Donner-  
stag u. Samstag. Der  
Samstagnummer wird  
ein Unterhaltungsblatt  
beigegeben. Abonne-  
mentspreis halbjährl. 1 fl.,  
durch die Post bezogen im  
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in  
ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonnirt  
man bei der Redaction  
auswärts bei den Pos-  
ten oder der nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 61.

Donnerstag, den 30. Mai

1872.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Aushebung.

In Gemäßheit bestehender Vorschrift wird hiemit bekannt gemacht, daß die Aushebung durch die Departements-Ersatzcom-  
mission für den Bezirk der 1. Infanterie-Brigade  
am Dienstag, den 4. Juni in Neuenbürg,  
„ **Donnerstag, den 6. Juni in Calw.** „  
am Samstag, den 8. Juni in Herrenberg,  
„ Montag, den 10. Juni in Nagold  
stattfindet.

Demgemäß haben sich die Pflichtigen, welche in den unten angegebenen Jahren die denselben beigelegten Loosnummern ge-  
zogen haben, mit den betreffenden Ortsvorstehern, am

**Donnerstag, den 6. Juni, Vormittags 9 Uhr,**

auf dem Rathhaus in Calw sich einzufinden, was ihnen durch die Ortsvorsteher noch besonders zu eröffnen ist.

1) Vom Jahr 1870: Nro. 13.

2) Vom Jahr 1871:

Nro. 12. 29. 50. 57. 58. 61. 66. 67. 78. 85. 88. 96. 101. 103. 104. 105. 107. 110. 120. 121. 124. 126. 128. 128. (in  
Neuenbürg gezogen) 132. 135. 137. 157. 165. 174. 175. 177. 183. 190. 191. 200. 208. 214. 224. 226. 235. 236 (in Na-  
gold gezogen) 239. 240. 246. 247. 248. 251. 253. 256. 260. 261. 264. 265. 266. 269. 270. 271. 275. 276. 278. 279.  
280. 282. 287. 291. 293. 294. 295. 297. 300. 301. 302. 303. 304. 307. 309. 310. 312. 313. 315. 316. 318. 319. 323.  
325. 326. 327. 329. 330. 334. 335. 337. 339. 340. (in Nagold gezogen) 342. 343. 343. (in Bradenheim gezogen) 346. 347.  
348. (in Nedarfulm gezogen) 350. 352. 353. 355. 357. 359. 360. 361. 362. 364. 365. 367. 369. 371. 375. 377. 378.  
378. (in Gammstatt gezogen) 381. 382. 383. 385. 386. 390. 390. (in Heidenheim gezogen) 391. (in Heilbronn gezogen) 392.  
394. 395. 396. 398. 404. 406. 409. 410. 411. 413. 414. 417. 421. 435. (in Rünzelsau gezogen) 439. (in Nalen gezogen)  
451. (in Freudenstadt gezogen) 535. (in Ulm gezogen) 907. (in Stuttgart gezogen).

3) Vom Jahr 1872:

Nro. 2. 3. 7. 8. 12. 13. 15. 16. 18. 20. 24. 26. 27. 31. 32. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 43. 44. 47. 48. 49. 50. 53. 54. 56.  
57. 59. 60. 61. 64. 65. 66. 68. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 80. 82. 83. 84. 86. 88. 89. 90. 91. 93. 95. 98. 100.  
103. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 116. 119. 120. 121. 122. 125. 126. 127. 128. 130. 132. 134. 135. 136. 137.  
138. 139. 140. 144. 145. 148. 150. 151. 153. 154. 156. 157. 158. 162. 163. 164. 165. 167. 169. 170. 172. 173.

Die Ortsvorsteher haben die zur Aufrechthaltung der Ordnung erforderlichen Vorkehrungen zu treffen.

Schließlich wird noch angefügt, daß nach einer Mittheilung des R. Landwehrbezirkskommando's die von demselben auf  
Vormittags 8 Uhr berufenen Pflichtigen erst **Nachmittags 2 Uhr** zu erscheinen haben.

Den 27. Mai 1872.

R. Oberamt. Akt. Walz, A.B.

## Calw. An die Ortsvorsteher.

Dieselben erhalten den Auftrag, alle alten Formularien zu Militär-Transportscheinen (Reg. Bl. von 1868, S. 394)  
oder Fehlanzeigen hierüber sogleich an das Oberamt einzusenden, da ausschließlich nur noch die neuen gelben Formularien (Reg.  
Bl. von 1870, S. 335) verwendet werden dürfen.

Den 27. Mai 1872.

R. Oberamt. Akt. Walz, A.B.

R. Oberamtsgericht Calw.

## Vorführungsbefehl

gegen die flüchtige Louise Rein-  
hardt, ledig von Calw, wegen Unterschla-  
gung von zwei Bettstüden.

Den 25. Mai 1872.

Untersuchungsrichter  
Kreisrichter Sch u o n.

Nagold.

## Diebstahlsanzeige.

Die wegen Diebstahls hier in Unter-  
suchung befindliche Christine Koller von  
Rothfelden, D.M. Nagold, wurde am  
24. d. M. zwischen Efringen und Roth-  
felden mit einem Stücke Barcent von  
bläulicher Farbe, 11 Ellen groß, betreten.  
Sie trug dasselbe in einem blau- und weiß-  
gestreiften Kissenüberzuge. Da dieses Stück  
wahrscheinlich gestohlen ist, so ergeht an  
den unbekanntem Eigenthümer, bezw. an  
Jeden, der sachdienliche Angaben machen  
kann, die Aufforderung, sich unverweilt  
hier zu melden.

Den 27. Mai 1872.

R. Oberamtsgericht.

R. Eisenbahnbauamt Calw.

## Zimmerarbeit.

Die Herstellung einer 1000' langen Einfriedigung auf der Station  
Althengstett wird verankordert.

Plan, Voranschlag u. c. können eingesehen werden.

Die Offerte wollen schriftlich und versiegelt längstens bis

Montag, den 3. Juni, Abends 6 Uhr,

bei dem Bauamte eingegeben werden.

Calw, 29. Mai 1872.

Bod.

Calw.

## Gläubiger-Aufruf.

Etwaige Forderungen an die kürzlich  
verstorbenen Wittve des weil. Johann Ja-  
kob Walther, gew. Schneider-Ober-  
meisters dahier, Caroline geb. Mayer,  
sind binnen 15 Tagen von heute an bei  
unterzeichnete Stelle anzumelden, widri-  
genfalls die Verlassenschaft an die — theil-  
weise im Auslande befindlichen Erben  
ausgefollt würde, und daher später nicht  
mehr für Zahlung gefordert werden könnte.

Den 24. Mai 1872.

R. Gerichtsnotariat.

Majer.

Calw.

## Flößerei betr.

Es ist im Interesse der Sicherheit ge-  
boten, daß die Flößführer, welche ihre  
Flöße in der hiesigen obern Mühlswaage  
anlegen, die vorgeschriebene Ordnung ein-  
halten, in der Weise, daß die ersten an-  
kommenden Flöße zunächst in der Nähe  
der obern Mühle an den dortigen Ketten  
sicher angelegt und sofort die nachkommenden  
Flöße flussaufwärts an den dortigen Ketten  
angebunden werden.

Die betr. Ortspolizeibehörden werden  
erzucht, die den Flößern zu eröffnen, mit  
dem Bemerken, daß die Uebertretung die-



ser Vorchrift Strafe zur Folge habe und die Uebertreter überdies für alle Nachteile verantwortlich gemacht werden.

Am 28. Mai 1872.  
Stadtschultheißenamt.  
Schuldt.

**R. Eisenbahnbauamt Calw.**

Eine sofort abzureißende

**Magazinshütte**

auf dem Bahnhof Calw wird  
Donnerstag, den 30. d. M.,  
Abends 5 Uhr,  
an Ort und Stelle verkauft.  
Dieselbe ist 30' lang, 20' breit, ver-  
schalt und für Privatwede geeignet.  
Calw, 29. Mai 1872.  
H. P. d.

Calw.

**Der Grasertrag**

im Georgenäumgarten wird am  
Montag, den 3. Juni,  
Vormittags 11 Uhr,  
auf mehrere Jahre auf der Kanzlei des  
Unterzeichneten verpachtet.  
Rathschreiberei.  
Haffner.

Dachtel.

**Langholz-Verkauf.**

Am Dienstag, den 4. Juni 1872,  
werden in dem Gemeindevald  
18 Stück Eichen, von 12-6 Meter  
lang, 56-32 Centim. Durchmesser,  
19 Festmeter haltend,  
40 Stück tannenes und forcheses Klob-  
und Bauholz, 22 und 18 bis 16  
Meter lang, von 48-30 Centim.  
Durchmesser, im Ganzen 55 Festme-  
ter haltend,

im öffentlichen Aufstreich verkauft. Zu-  
sammenkunft Morgens 9 Uhr im Ort.  
Liebhäber und Käufer sind freundlichst ein-  
geladen.

Den 24. Mai 1872.  
Schultheißenamt.  
Eisenhardt.

Neuweiler.

**Holz-Verkauf.**



Samstag, den  
1. Juni,  
Nachmittags 1 Uhr,  
werden auf hiesigem  
Rathhause  
245 Raummeter  
meist tannenes

Scheiterholz  
aus den Waldtheilen Nohrmith und Plat-  
ten im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf  
gebracht, wozu freundlichst einladet  
Der Gemeinderath.

Gültlingen.

**Aufforderung.**

Diejenigen, welche an den verstorbenen  
Michael Hörmann, Bauer von hier, ie-  
gend welche Ansprüche haben, werden auf-  
gefordert, solche binnen 10 Tagen hier  
geltend zu machen.

Den 27. Mai 1872.  
Schultheißenamt.  
Wurst.

Zwerenberg.



**Gefunden**

wurde auf dem  
Fuhweg von  
Altenstaig hie-  
her ein Stück Schleder, wel-  
ches dem Unterzeichneten über-  
geben wurde.

Am 27. Mai 1872.  
Schultheiß Hanselmann.

**Privat-Anzeigen.**

Nächsten Sonntag, sowie die ganze  
Woche über bacht

**Augenbrekeln**

B. Frohmeyer  
beim Köhler.

Weil d. Stadt.

**Geometer-Fehlungs-  
Gesuch**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, einen  
jungen Menschen, welcher Lust hat, sich  
zum Geometer heranzubilden, in die Lehre  
aufzunehmen. Gute Schulzeugnisse sind  
erforderlich und würde einem solchen, der  
eine Realschule absolviert hat, der Vorzug  
gegeben. Gründliche Ausbildung in der  
praktischen und die erforderliche Anleitung  
in der theoretischen Geometrie wird zuge-  
sichert. Lehrgeld gering.

Den 23. Mai 1872.  
Geometer E. Pfeffinger.



**Lilionesse** entfernt in  
14 Tagen alle Narben, Ge-  
schwülsten und Falten der Haut,  
bereinigt Scropheln, Flechten  
und gelbe Flecken. Garantiert.

Zahnschmerzen werden sofort beseitigt  
durch das berühmte sichere Mittel

**„Indischer Extract“**

welches von allen Aerzten anerkannt und  
empfohlen wird, da es Wirkung nie versagt.



Bestes Mittel gegen alles Ungeziefer

**Aechtes persisches  
Insektenpulver**

allein ächt in Calw  
bei W. Enslin.

**Photographie.**

Durch Erbauung eines neuen Glas-  
Hauses bin ich in den Stand gesetzt, Auf-  
nahmen von Morgens 9 Uhr bis Abends  
5 Uhr bei jeder Witterung zu machen,  
und garantire für schöne wohlgelungene  
Bilder.

W. Schlatterer.

**Eine Kammer**

ist zu vermieten; wo? ist bei der Exped.  
d. Bl. zu erfragen.

**Cigarren!**

Ich empfehle besonders preiswürdig:

- La Corrona II. à fl. 14. p. M.
- Pa. Verra " " 15. " "
- La Espanna II. " " 18. " "
- La Sabrosa " " 22. " "
- La Espanna I. " " 24. " "

- La Amores " " 24. " "
- La Caoba " " 24. " "
- La Corrona I. " " 26. " "
- La Gollondrina " " 27. " "
- La Pureza " " 32. " "
- La Emma " " 32. " "
- El Rio-Hondo, hochfein " " 45. " "
- La Maravilla " " 48. " "

Proben siehe gerne zu Dienst; sämt-  
liche Sorten sind von altem Tabak und  
gut gelagert.

Cigarrenhandlung F. J. Krauch,  
(3060) Bradenheim.

**Verkauf**

**auf den Abbruch.**

Am 10. Juni 1872,  
Nachmittags 1 Uhr,

wird  
in Mühlhausen an der Würm  
bei Pforzheim

eine ehemalige Gemüngen'sche Zehnt-  
scheuer mit sehr bedeutendem Baumaterial  
auf den Abbruch versteigert. Bedingungen  
beim Evangelischen Pfarramte daselbst  
einzusehen. Auswärtige Steigerer müssen  
mit amtlichen Zeugnissen über ihre Zah-  
lungsfähigkeit versehen sein.

**Einladung.**

Alle unsere werthen Freunde und  
Bekante erlauben wir uns hienit  
auf heute, Donnerstag, den 30. Mai,  
und Sonntag, den 2. Juni, zu  
einem guten Glas Wein in unser  
Haus (Bäder Seeger) freundlichst  
einzuladen.

Johann Seeger,  
Friederike Seeger.

**Kümmelküchlein**

zu haben bei  
Bäder Seeger,  
Vorstadt.

Calw.

**Ein Logis**

für eine kleinere Familie hat bis Jacobi  
zu vermieten

Friedrich Essig  
in der Vorstadt.

Ottenbromm.

**100 fl. Pfleggeld**

liegen gegen gesetzliche Sicherheit  
zum Ausleihen parat bei  
Gottlieb Bertsch.

Post- & Bahn-  
fahr  
vom 1. Juni 2 an.

I. Posten:  
Calw-Stadt.  
Abgang Kunst  
und  
Calw-Stadt  
41.20 fl. 1. Juni  
10. 00. 1. Juni  
3. 15. 1. Juni  
7. 10. 1. Juni

Calw-Stadt:  
aus  
Calw-Stadt  
41.20 fl. 1. Juni  
1. 30. 1. Juni  
aus  
Pforzheim  
91. 00. 1. Juni  
6. 50. 1. Juni

Calw-Stadt:  
aus  
Calw-Stadt  
61.50 fl. 1. Juni  
2. 30. 1. Juni  
aus  
Mühlhausen  
71.50 fl. 1. Juni  
3. 30. 1. Juni

Calw-Stadt:  
aus  
Calw-Stadt  
111. 00. 1. Juni  
7. 20. 1. Juni  
aus  
Tübingen  
21. 00. 1. Juni  
8. 45. 1. Juni  
Calw-Hemmung.  
aus  
Calw-Hemmung  
111. 00. 1. Juni  
aus  
Tübingen  
81.45 fl. 1. Juni  
Calw-Stadt:  
aus  
Calw-Stadt  
121.50 fl. 1. Juni  
7. 10. 1. Juni  
aus  
Ragoll  
121.45 fl. 1. Juni  
10. 20. 1. Juni

II. Eisenb. Orten.  
Weil d. Stadtgart.  
Abgang Kunst  
aus  
Weil d. Stadtgart.  
61.42 fl. 1. Juni  
1. 3. 1. Juni  
5. 25. 1. Juni  
9. 29. 1. Juni  
aus  
Stuttgart  
61.50 fl. 1. Juni  
11. 00. 1. Juni  
3. 40. 1. Juni  
8. 20. 1. Juni

Die  
Vorchrift  
Zu  
der Au  
die St  
könnte  
Falle m  
Die  
gegenständ

„St  
9

Einlösung  
sicherung  
Ebe  
nach W  
größten  
Die  
unentgeltl

mi  
von  
Gar  
D

Hoch

in  
ner

2  
sehr guten

Ein m

mit 6 Dtl  
die Exped.





# Gewerbe-Ausstellung.

Die Aussteller werden ersucht, in dieser Woche noch die Deklarationen nach Vorschrift ausgefüllt an den Unterzeichneten einzusenden.

Zugleich sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß die Eröffnung der Ausstellung unwiderruflich auf den 29. Juni festgesetzt ist, und die Hinausschiebung der Eröffnung der Eisenbahn bloß dann Einfluß darauf haben könnte, wenn letztere erst nach dem 29. Juni in Betrieb gesetzt würde. In diesem Falle würde die Ausstellung 1 oder 2 Tage nachher eröffnet werden.

Die Aussteller wollen daher unter allen Umständen ihre Ausstellungsgegenstände bis Mitte Juni bereit halten.

Das Ausstellungscomité.  
Der Vorstand:  
C. W. Heiler.

## Zum Ein- und Verkauf von allen Sorten „Staatspapiere, Eisenbahn- & andere Prioritäten, Anlehenbloose etc.“

Einlösung von Zinscoupons und Wechseln auf Bankplätze empfehle ich mich unter Zusage schnellster und billigster Bedienung.

Ebenso empfehle ich mich zur Vermittlung von Geldern von und nach Amerika, und bin durch meine direkte Verbindung mit Bankhäusern in den größten Städten der Vereinigten Staaten im Stande, die billigsten Course zu berechnen.

Die Vormerkung von Loosen besorge ich für meine verehrten Geschäftsfreunde unentgeltlich und bin zu Ertheilung jeglicher Auskunft stets mit Vergnügen bereit.

Julius Staelin.

Am Sonntag, den 2. Juni, findet von Nachmittags 3 Uhr an

## Concert

von Gebrüder Salzmann statt; bei schöner Witterung im Garten, bei ungünstiger im Saal.

## Friedr. Dürreschnabel.

Unterreichenbach.

## Hochzeits-Einladung.

Alle unsere Freunde und Bekannte laden wir freundlich zu unserer Hochzeit ein, welche am

Montag, den 3. Juni,

im Löwen dahier stattfindet, wobei ich besonders auch recht viele meiner Kriegskameraden zu sehen hoffe.

Joh. Mart. Kusterer, Bäcker (Jäger).  
Catharine Nothfuß von Denußacht.

## Schreinergefellens-Gesuch.

2 Schreinergefellens auf Bauarbeit finden sogleich dauernde Beschäftigung gegen sehr guten Lohn bei

Rudolph Lorch, Zimmermeister.

Ein noch gut erhaltenes

## Klavier

mit 6 Oktaven ist zu verkaufen; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Feine

## Glacee-Handschuhe

empfehl in allen Farben Stiefel.

Am Dienstag, den 4. Juni, ist  
**frischer Kalk**  
zu haben auf der Ziegelei von  
E. Horlacher.

## Empfehlung.

Leinwand,  
Tüchzeug,  
Handtücher,  
Baumwolltuch,  
Shirting,  
Madopolam,  
Zig und Piqué,  
Weißwaaren aller Art  
empfehl billigt

Traugott Schweizer.

## Cement, Roman und Portland,

von  
**Gebr. Leube in Ulm a/D.**

Diese beiden Sorten sind wieder in guter frischer Waare angekommen und in großen und kleinen Quantitäten bei billigt gestellten Preisen zu beziehen von

Ernst Schall.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener junger Mensch findet bei einem tüchtigen Kunst- und Gärtners-Gärtner sofort eine gute Lehrstelle. Nähere Auskunft ertheilt

Brenner, Metzger.

## Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1871 beträgt die Erparnis für das vergangene Jahr

**79 Procent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in hiesiger Agentur empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten, bei dem auch die ausführlichen Nachrichten zum Rechnungsabschluss zu jedes Verfallenen Einfließt offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten, gibt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Gotha, den 22. Mai 1872.

C. W. Heiler,

Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.





# Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung in No. 41 dieses Blattes erlaube ich diejenigen Herren Gasconsumenten, deren Leitung durch mich ausgeführt wurde, die dafür entfallenden Beträge nunmehr an Herrn Christ. Bozenhardt dort auszahlen zu wollen.

Mannheim, den 28. Mai 1872.

J. Dieck.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 24 kr. und halben zu 12 kr. bei **Emil Georgii** in Calw.

## Fahnenzeuge

in schwarz-weiß-roth empfiehlt billigt

Ernst Schall.

## Wohnungs = Gesuch.

Sofort zum Einziehen sucht eine stille Familie 2—3 Zimmer mit Küche und Holzplatz zu miethen. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.



**Gefunden**

wurde ein goldener **Uhren-**

schlüssel, welchen der rechtmäßige Eigentümer in Empfang nehmen kann bei **Solzhan** im Aktienhaus.

200 fl. Pflögschaftsgeld

liegen gegen gesetzliche Sicherheit zu 5% zum Ausleihen parat bei

David Wurster in Achthalben.

## Georgenäum.

Im Lesezimmer sind neu aufgelegt:

No. 49. a. Der Montenis-Tunnel, seine Erbauung und seine Umgebungen. Nach den besten italienischen Quellen bearbeitet und mit zahlreichen Anmerkungen versehen von Prof. Julius Schanz. Mit 2 Karten u. 25 in den Text gedruckten Holzschnitten. Wien. Pest. Leipzig. 1872.

No. 49. b. Mittheilungen über die zu Ulm 1871 stattgefundene schwäbische Industrie-Ausstellung. Gesammelt und ausgegeben von dem Kassier der Ausstellung Friedrich Kohler.

No. 50. Hilf Dir selbst! Charakterkizzen und Lebensschilderungen von Samuel Smiles. Von dem Verfasser autorisirte Uebersetzung. Colberg. 1872.

Im Konversationszimmer ist aufgelegt:

Landwirthschaftliche Besprechungen, abgehalten in einem Vereine intelligenter Landleute von L. v. Babo. 2. Auflage. Frankfurt a. M. 1872.

## Tagebneuigkeiten.

— Mit dem 1. Juli tritt auf den württembergischen Bahnen ein neuer Fahrplan in Wirksamkeit und sind in Folge dessen auch die Postverbindungen neu regulirt worden. Vorstehend theilen wir die Curse der hier influirenden Posten und Eisenbahnzüge mit.

— Die Eröffnung der ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichts Tübingen findet im zweiten Vierteljahr 1872 am Mittwoch den 19. Juni d. J. statt. Zum Vorsitzenden wurde Kreisgerichtsrath Bucher in Stuttgart, zu dessen Stellvertreter Kreisgerichtsrath Zeller in Tübingen ernannt. (St. A.)

— In Heilbronn ist der Neckar in Folge der letzten Gewitterregen fortwährend so gestiegen, daß er seine am 27. Mai erreichte Höhe seit zehn Jahren nicht mehr gehabt haben soll. — Von vielen Seiten wird von ausgetretenen Flüssen und Ueberschwemmungen berichtet, welche theilweise großen Schaden anrichteten.

— Nach einer der A. Z. zugehenden Mittheilung wird Napoleon im Monat Juli, falls die bairische Regierung nichts dagegen einzuwenden hat, das Soolbad Krankenheil bei Tölz in Oberbayern besuchen.

— Dresden, 27. Mai. Der Wasserstand der Elbe ist in Folge von Wolkenbrüchen in Böhmen seit gestern Abend mehr als 6 Ellen gestiegen, steht jetzt 5 1/2 Ellen über Null und ist noch im Wachsen. Die Ueberschwemmung hat in den Elbniederungen große Verheerungen angerichtet. Die Dampfschiffahrt ist eingestellt, da sämtliche Landungsbrücken weggenommen sind.

— Berlin, 27. Mai. Der Reichstag nahm in dritter Lesung das Brausteuergesetz nach den Commissionsanträgen an. Dernburg zog die Resolution: den Reichskanzler zur Errichtung einer ständigen

Reichs-Steuerbehörde aufzufordern, zurück, nachdem Delbrück auf die Unzweckmäßigkeit einer so fundamentalen Verfassungsänderung bei der jetzigen geringfügigen Veranlassung hingewiesen hatte. Es folgt darauf die Generaldiscussion über den Marineetat. Admiralitätschef Stosch erklärt, der Schwerpunkt der deutschen Macht liege in der Landarmee, die Marine solle nicht dazu dienen, große Seeschlachten zu schlagen; zur See werde sich unsere Marine mit England und Frankreich nicht messen. Die Aufgabe der Marine sei die Küstenvertheidigung. Zur Freihaltung der Häfen werde eine gepanzerte Ausfallflotte in der Nordsee und eben eine solche von flach gehenden Schiffen für die Ostsee erfordert. Für den Schutz der Handelsmarine wären Corvetten vorhanden und im Bau, ebenso flachgehende kleine Schiffe für die Küste Ostasiens. Specialdiscussion morgen.

— Dem deutschen Reichstage lagen viele Petitionen für und wider die Zwangsimpfung vor. Der Reichstag nahm weder für noch gegen Partei, sondern ging zur Tagesordnung über, ersuchte aber die Reichsregierung, die Ergebnisse der statistischen Erhebungen über die Erfolge der Schutzpockenimpfung regelmäßig zu veröffentlichen.

— Berlin, 28. Mai. Das italienische Kronprinzenpaar traf 2 1/2 Uhr Nachmittags hier selbst ein. Dasselbe wurde am Bahnhof von dem Kaiser, dem Kronprinzen und dem Prinzen Friedrich Karl und einer Anzahl Notabilitäten von Auszeichnung unter militärischen Ehrenbezeugungen empfangen. Der Kaiser selbst geleitete die hohen Gäste nach dem kaiserlichen Schlosse.

— Wien, 28. Mai. Die Erzherzogin Sophie, Mutter des Kaisers, welche vor etwa 14 Tagen am Typhus erkrankte, ist nach langem Todeskampfe heute früh drei Uhr verschieden. (Die Verewigte ist am 27. Januar 1805 geboren, und des k. Königs Maximilian I. von Baiern Tochter, eine Schwester des k. Königs Ludwig I. von Baiern.)

— Prag, 27. Mai. In Folge von Wolkenbrüchen hat eine furchtbare Ueberschwemmung mehrerer Landesgebiete stattgefunden. Viele Menschenleben sind zu beklagen. Die Feldfrüchte sind meilenweit verwüthet. Viele Dörfer sind ganz weggeschwemmt. (?)

— Der Stand der Saaten in Galizien gibt (so wird der N. Ztg. berichtet) zu Besorgnissen Veranlassung. Es fehlt an Regen, und wo sich Wolken anhäufen, entleeren sich Schloßen und Hagel. Die Hungernoth unter dem Landvolke ist im Zunehmen, so daß Roggen in starken Transporten aus Breslau nach Galizien zugeführt werden muß.

Frankreich. Paris, 25. Mai. Herr Thiers war heute in Paris und stattete dem Grafen von Arnim einen Besuch ab. Deutschland hat für die Räumung der sechs Departements als erste Bedingung aufgestellt, daß in den nächsten 2 Jahren keine Festungsbauten in denselben vorgenommen werden. Bis jetzt scheint man sogar Belgrad unter allen Bedingungen bis Anfangs 1874 besetzt halten zu wollen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Delschlag er.

## Seidene Shtipse und Cravättchen für Herren und Damen.

## Moire-Schürzen

empfehlte in großer Auswahl billigt Traugott Schweizer.

Calw.

## Empfehlung.

Ich erlaube mir mein Lager in Baumwoll. Web- und Strickgarnen, Wollgarnen, Maschinensaden, Shirting, Doppeltuch, Strümpfe und Socken bestens zu empfehlen.

Pauline Stolz, vormals A. Armbruster.

## 6 junge Gänse

sind zu verkaufen; wo? ist zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

Das Calw erscheint in mal: Pien tag u. S. Samstag ein Unter beigegebente preis durch die Bezirk gan; Bl.

Ur

mission

stättfind

zogen h

auf dem

No. Neuer gold 280. 325. 348. 378. 394. 451.

No. 57. 5 108. 138.

Vormitt

In Heinrich Gerichte gew. S chäftsbe Schulde Mi

auf dem men we vorgelad oder du auch, n obwalter Forderu machen ihnen se

Dief nur der in der Forderu sind mit Masse o Gläubig ung il pfandsq Liquidat ursachen

Die Gläubig

